Schadstoffkontrolle von Mischfuttern für Nutztiere

In vielen modernen Veredlungsbetrieben unserer Region ist zugekauftes Mischfutter die Grundlage für die Ernährung der wertvollen Tierbestände. Das Stall- und Feldmanagement lastet gerade die Familienbetriebe mit dem Betriebsleiter als Hauptarbeitskraft bereits komplett aus, so dass die Fütterung mit wissenschaftlich optimierten Mischfuttermitteln eine willkommene Arbeitsentlastung gegenüber der Herstellung von Hofmischungen darstellt.

Für eine optimale Ausnutzung der genetischen Leistungsressourcen unserer Nutztierrassen ist vor allem eine ausreichende Versorgung mit den Rohnährstoffen erforderlich, aus denen sich nach festgelegten Formeln der jeweilige Energiegehalt eines Futtermittels errechnet. Daneben muss ein gutes Mischfuttermittel natürlich auch den Bedarf an Mineralstoffen und Spurenelementen decken bzw. ergänzen.

Neben diesen wertbestimmenden Inhaltsstoffen hat in den letzten Jahren die Bedeutung der Produktsicherheit im Sinne von Schadstofffreiheit enorm zugenommen. Unter dem Begriff Schadstoffe versteht man in diesem Zusammenhang vor allem die in Futtermitteln unerwünschten Stoffe nach Anlage 5 zur Futtermittelverordnung, wie z.B. Schwermetalle wie Blei und Cadmium, Dioxin oder Aflatoxin B_1. Spätestens mit der Gründung des QS-Systems für die Überprüfung der Einhaltung grundlegender Qualitätskriterien über die gesamte Kette der Lebensmittelproduktion hinweg wurde das immer deutlicher. Die Landwirtschaftskammer hat dieses Thema zusammen mit fast allen Mischfutterherstellern unserer Region bereits in den 80er Jahren aufgegriffen. Seinerzeit wurde das so genannte Schadstoffkontrollabkommen ins Leben gerufen, durch das ein Hersteller seine Mischfutterproduktion der freiwilligen Kontrolle durch die LUFA unterziehen konnte. Mit dieser freiwilligen Vereinbarung war Niedersachsen lange Zeit führend in Deutschland beim Thema Schadstoffkontrolle von Mischfuttern.

Erst mit Gründung des QS-Systems im Jahr 2001 wurde ein bundeseinheitliches System der Qualitätssicherung in Deutschland eingerichtet, bei dem eine bestimmte Anzahl von Kontrolluntersuchungen auf Schadstoffe im Mischfutter obligatorisch wurde. Diese Laboruntersuchungen sind jeweils eingebettet in ein betriebsspezifisches Qualitätssicherungssystem des Herstellers nach ISO- oder GMP-Standard, die ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Vermeidung von mangelhaften Produkten festlegen.

Aussagekräftige Proben durch unabhängige Probenahme

Heute werden innerhalb des Schadstoffkontrollabkommens alle QS-Untersuchungsparameter regelmäßig überprüft. Sehr viele Mischfutterhersteller unserer Region erfüllen durch die Teilnahme am Kontrollabkommen die QS-Anforderungen hinsichtlich Schadstoffkontrolle ihrer Mischfutterproduktion. Das LUFA-Abkommen geht über die QS-Anforderungen hinaus: Eine wesentliche Erweiterung entsteht durch die Verpflichtung der Mischfutterhersteller, bei Teilnahme am Abkommen die Proben durch einen Beauftragten der LUFA entnehmen zu lassen. Eine solche neutrale Probenahme ist im QS-System, das sich in weiten Teilen als reines Eigenkontrollsystem versteht, nicht vorgesehen. Der LUFA-Beauftragte erscheint unangemeldet im Mischfutterbetrieb und entnimmt Proben aus der

tagesaktuellen auslieferungsbereiten Produktion. Durch die Neutralität der Probenahme gewinnt eine Probe erheblich an Aussagekraft!

Die Mischfutterhersteller, die an diesem freiwilligen Kontrollabkommen teilnehmen, dürfen produktbezogen auf ihren Warenbegleitpapieren den Vermerk „Dieses Mischfutter steht unter regelmäßiger Kontrolle auf unerwünschte Stoffe und tierische Bestandteile durch die LUFA Nord-West“ führen. Die Namen dieser Firmen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet. Wenn der Praktiker beim Futtermitteleinkauf auf den Prüfvermerk der LUFA Nord-West achtet, so erwirbt er schadstoffgeprüftes Mischfutter mit einer dokumentierten hohen Qualität.

Tabelle: Teilnehmer am Schadstoffkontrollabkommen (Stand Januar 2016)

Mischfutterhersteller	Werke
AGRAVIS Raiffeisen AG (incl. VitaVis GmbH, Crystalyx GmbH)	Münster, Oldenburg, Leer, Lingen, Dörpen, Minden, Dorsten, Lüdinghausen, Höltinghausen
Agri V Raiffeisen eG	Raesfeld
AGRON GmbH & Co. KG	Sögel, Stühlenfeld
ALTMÄRKISCHES Kraftfutterwerk Rittleben GmbH	Rittleben
AWE Agrarhandel Weser-Ems GmbH & Co. KG	Altjührden, Bangstede
B & K Agrar GmbH & Co. KG	Mühlen
BIO Eichenmühle GmbH	Basepohl
BRUNS GmbH & Co. KG, Landhandel	Rechterfeld
Deutsche Tiernahrung CREMER GmbH & Co. KG	Emden, Höltinghausen, Bramsche
DEUTSCHE FRÜHSTÜCKSEI GmbH	Engter
DEUTSCHE VILOMIX Tierernährung GmbH	Neuenkirchen, Hessisch-Oldendorf, Haldensleben
DMK Deutsches Milchkontor GmbH	Zeven
F. DIEKGERDES Landhandel GmbH	Hemmelte
Bruno FEHSE u. Sohn GmbH & Co.	Estorf-Leeseringen
FLEMING + WENDELN GmbH & Co. KG	Garrel, Ellerbrock, Essen
FORFARMERS Langförden GmbH	Langförden, Hamburg
GEN.-KRAFTFUTTERWERK GmbH	Braunschweig, Bremerhaven
GSagri Handelsgenossenschaft eG	Schneiderkrug, Garrel, Gehlenberg, Höltinghausen
HANSA Landhandel Lahde GmbH & Co. KG	Bremen, Osterheeslingen
HATTER Mühle, Inh. Thomas Landt	Hatten
HL Hamburger Leistungsfutter GmbH	Hamburg
HOCO-Mühle GmbH	Colnrade
Fr.B. JANSSEN GmbH & Co. KG, Tiernahrung	Leer
KAWO Karl Wolpers	Hildesheim
KMW Kraftfutterwerk GmbH	Westerscheps
Franz KOOPS Landhandel KG	Hausstette
KRAFTFUTTER MEYER GmbH & Co. KG	Twistringen
Th. LAMMERDING GmbH	Bakum
Dietrich LANDWEHR, Mühle-Mischfutter	Weyhe-Leeste
LBG eG Damme	Oldorf/Austing, Steinfeld
Hermann LUCHTERHAND GmbH	Achim
Raiffeisen LÜBBECKER Land AG	Stemshorn

Mischfutterhersteller	Werke
MEGA Tierernährung GmbH & Co. KG	Visbek-Rechterfeld, Cloppenburg
MEIER Mühle und Futtermittelhandel GmbH & Co. KG	Hille
Raiffeisen MITTELEMS eG	Geeste/Ochterbrock
Raiffeisen Kraftfutterwerk MITTELWESER HEIDE GmbH	Schweringen, Twistringen, Hilgermissen,
MÖHLENKAMP GmbH & Co. KG	Lorup
PÖHLKING Landhandel GmbH	Steinfeld
RAIFFEISEN AGRAR	Ankum
RAIFFEISEN Ems-Vechte eG	Laar, Klein Berßen
RAIFFEISEN Landbund	Rheda Wiedenbrück / Lintel
RBAG BADBERGEN-DINKLAGE eG	Dinklage
RICKERMANN Landhandel GmbH	Herzlake
RWG BEELEN-ENNIGERLOH eG	Beelen
RWG EMSLAND-SÜD eG	Freren
RWG GROß LESSEN-DIEPHOLZ eG	Wagenfeld
RWG KIRCHWISTEDT eG	Kirchwistedt
RWG MARKHAUSEN eG	Markhausen
RWG TEUTO-SÜD eG	Glandorf
RWG Niedersachsen Mitte eG	Riede
A. SCHMIDT Qualitätsfutter	Hude-Lintel
STADER SAATZUCHT eG	Apensen
H. TER VEEN GmbH, Kraftfutterwerk	Uplengen
THAMANN + LEIBER GmbH & Co. KG	Neuenkirchen, Holdorf
THEMANN Kraftfutter GmbH	Bösel
TIHEN GmbH & Co. KG	Bawinkel
Hans ULRICH Dötlinger Mühle GmbH	Dötlingen
Friedrich UNGER, Mühle - Landhandel	Stuhr
WULFA-Mast GmbH	Dinklage-Wulfenau
ROTHKÖTTER Mischfutterwerk GmbH *	Meppen

* hier stehen nur Mischfuttermittel für Schweine unter der Schadstoffkontrolle durch die LUFA Nord-West

Dr. Hartwig Wellmann